AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

mit den Ortsteilen Greifendorf, Hermsdorf, Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach, Moosheim, Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf mit Liebenhain

Ausgabe 10/2017 4. Oktober 2017

Kreisstraße 8213 offiziell eröffnet

Seit Mittwoch, 20. September 2017, heißt es wieder „Freie Fahrt“ in Niederrossau.
Nach vorzeitigem Abschluss des 1. Bauabschnittes ab Getränkehandel Funke bis Kreuzung S 32 gab Landrat Matthias Damm das gelungene Gemeinschaftsprojekt für den Verkehr frei.

Der Einladung des Landrates folgten die CDU-Bundestagsabgeordnete Frau Veronika Bellmann, Herr Beyer vom Ing.-Büro aus Leipzig, Frau Hüttner von der Baufirma Gunter Hüttner & Co GmbH Bauunternehmung Chemnitz mit Bauleiter Herrn Fiedler, die Straßenmeisterei und Polizei sowie ein Vertreter der CDU-Landtagsabgeordneten Iris Firmenich. Auch Mitglieder vom Kreistag und Gemeinderat, Anwohner sowie Mitarbeiter des Bauhofes waren auf Einladung des Bürgermeisters zur Eröffnung anwesend.

Bürgermeister Dietmar Gottwald freut sich, dass der Verkehr endlich wieder rollt und bedankte sich bei allen, die den Ausbau und damit die verbesserte Sicherheit im Ort möglich gemacht haben.

Zum Thema Straßenbeleuchtung sei noch zu sagen, dass es durch die Verschiebung der Baumaßnahme S 32 in Oberrossau in das Jahr 2018 Probleme mit der Bereitstellung gegeben hat. Die Leuchten sind in der Zwischenzeit bestellt und werden ab der 41. Kalenderwoche errichtet.

v.l. Bürgermeister Dietmar Gottwald, Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann (CDU) und Landrat Matthias Damm (CDU) beim symbolischen Schnitt des Absperrbandes

Die nächste Ausgabe erscheint am: Mittwoch, 1. November 2017 Redaktionsschluss: Donnerstag, 19. 10.2017

ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150, Fax: 03727 984159

Internetadresse: www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	9:00–11:30 Uhr	13:00–15:30 Uhr
Dienstag	9:00–11:30 Uhr	13:00–17:30 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**	
Donnerstag	9:00–11:30 Uhr	13:00–17:30 Uhr
Freitag	9:00–13:00 Uhr	

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	9:00-11:30 Uhr	13:00–17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:

Die zentrale E-Mail-Adresse post@gemeinde-rossau.de bleibt weiterhin bestehen.

Bürgermeister Herr Gottwald	dietmar.gottwald@gemeinde-rossau.de
Sekretariat Frau Burdack	karin.burdack@gemeinde-rossau.de
Kämmerei Frau Grünberg	evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de
Kasse u. Wohnungswesen Frau Müller	annett.mueller@gemeinde-rossau.de
Steueramt Frau Mothes	sabine.mothes@gemeinde-rossau.de
Gewerbeamt Frau Horota	jutta.horota@gemeinde-rossau.de
Einwohnermeldeamt Frau Hoyer	meldestelle@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Mucha	steve.mucha@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Reinke	martin.reinke@gemeinde-rossau.de
Hauptamt Frau Frisch	ines.frisch@gemeinde-rossau.de
Ordnungsamt Herr Singer	andre.singer@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt	petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de

GRATULATION ZU JUBILÄEN

Glückwunsch zur Gnadenhochzeit

Das Ehepaar **Gisela und Emil Hudatschek**
aus dem Ortsteil Weinsdorf feierten am **06. September 2017**
ihren **70. Hochzeitstag - die Gnadenhochzeit.**

Bürgermeister Dietmar Gottwald gratulierte den Jubilaren ganz herzlich und überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats Oktober / November recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.

in Hermsdorf:

Herrn Peter Hauptvogel	am 04.11.	zum 70. Geburtstag

in Niederrossau:

Herrn Lothar Seifert	am 20.10.	zum 75. Geburtstag

in Oberrossau:

Herrn Peter Radojewski	am 22.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Herbert Menzel	am 24.10.	zum 80. Geburtstag

in Schönborn-Dreiwerden:

Herrn Lothar Stephan	am 08.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Christine Skerra	am 17.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Uwe Dekansky	am 17.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Anne Dittrich	am 22.10.	zum 80. Geburtstag

in Seifersbach:

Herrn Leander Wächtler	am 28.10.	zum 90. Geburtstag
Herrn Manfred Schneider	am 28.10.	zum 70. Geburtstag

Das Fest der **„Eisernen Hochzeit“**
feiern am 01.11.2017
die **Eheleute Christa und Walter Neumann**
aus dem Ortsteil Greifendorf.

Das Fest der **„Diamantenen Hochzeit“**
feiern am 02.11.2017
die **Eheleute Hildegard und Alfred Wuttke**
aus dem Ortsteil Oberrossau.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am Montag, dem 30. Oktober 2017 bleibt die Gemeindeverwaltung Rossau, einschl. Einwohnermeldeamt, geschlossen.

Die Kindereinrichtungen öffnen an beiden Tagen gemäß der individuellen Bedarfsabfrage.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Danke an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Bei der Durchführung der Bundestagswahl am Sonntag, 24. September 2017, waren zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in der Gemeinde Rossau im Einsatz.

Alle haben ihre ehrenamtliche Aufgabe engagiert ausgeübt und zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen.

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss Nr. 27/2017 Vorlage Nr. 28/2017
Der Gemeinderat Rossau beschließt, den Zuschlag der Bauleistungen - Ersatzneubau Kita „Spatzennest“ Rossau - Los 505 - Fenster, an die Firma Sieghard Beeg Licht- und Sonnenschutzanlagen, Bauernhöhe 9, 01665 Klipphausen, OT Miltitz, zu einem Preis von 23.668,02 Euro brutto zu erteilen.

Beschluss Nr. 28/2017 Vorlage Nr. 29/2017
Der Gemeinderat Rossau beschließt, den Zuschlag der Bauleistungen - Ersatzneubau Kita „Spatzennest“ Rossau - Los 506 - Rollladenarbeiten, Jalousien, Metallbau und Außentüren, an die Firma Schultz & Lippert Projektmanagement GmbH, Otto-Türpe-Straße 4, 08412 Werdau, zu einem Preis von 163.626,18 Euro brutto, abzüglich 2,5 % Preisnachlass = 159.535,53 Euro brutto zu erteilen.

Beschluss Nr. 29/2017 Vorlage Nr. 30/2017
Der Gemeinderat Rossau beschließt, den Zuschlag - Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges HLF 10 - Freiwillige Feuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach an die Firma Albert Ziegler GmbH, Memminger Straße 28, 89537 Giengen / Brenz, zu einem Preis von 268.508,10 Euro brutto zu erteilen.

Beschluss Nr. 30/2017 Vorlage Nr. 31/2017
Der Gemeinderat Rossau stellt den Jahresabschluss der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2016 fest.

Gesamtergebnis		454.845,89 €
Ordentliches Ergebnis	./.	43.911,21 €
Sonderergebnis		498.757,10 €
Bilanzsumme		20.123.135,06 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes	./.	81.362,63 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 01.01.2016		320.979,28 €
Endbestand an Zahlungsmitteln		239.616,65 €
Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital		0
Korrekturen in der Eröffnungsbilanz		358.797,95 €

Beschluss Nr. 31/2017 Vorlage Nr. 32/2017
Der Gemeinderat Rossau überträgt die Vergabe des Kommunalkredites in Höhe von 2 Mill. Euro aus der Haushaltssatzung 2017 an den Bürgermeister.

Amtsblatt online

Das Amtsblatt der Gemeinde Rossau kann auch im Internet unter www.gemeinde-rossau.de gelesen werden.

Widerrechtliche Ablagerungen

An jedem ersten Samstag im Monat zwischen 10:00 Uhr - 14:00 Uhr ist es möglich, in der Gemeinde Rossau auf dem Festplatz bei den Neubauten seinen Grünschnitt abzugeben. Da es in der Vergangenheit immer wieder zu Müllablagerungen zwischen dem Grünschnitt kam, hat sich die Gemeinde Rossau entschlossen, die Abgabe durch Bauhofmitarbeiter zu überwachen. Leider passte einem Einwohner die Abgabezeit nicht. Er baute sich kurzerhand mit Europaletten seine eigene Zufahrt (siehe Bild).

Die Gemeindeverwaltung Rossau weiß, wer sich diese Behelfsüberfahrt gebaut hat und gibt demjenigen noch die Möglichkeit, sich bei uns freiwillig zu melden. Sollte sich der Einwohner nicht genötigt fühlen, bringen wir den Vorfall zur Anzeige.

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die **38. öffentliche Gemeinderatssitzung Rossau**
findet im **Monat Oktober 2017**

am **Montag, 16. Oktober 2017, 19:00 Uhr,**
im Speiseraum der Grundschule Seifersbach,
Rossauer Straße 4, OT Seifersbach, 09661 Rossau,
statt.

Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln bzw. aus dem Internet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Vereinsveranstaltungen Oktober bis Dezember

Tag	*Datum*	*Veranstalter*	*Veranstaltung*	*Ort*
Sa	14.10.2017	Sportverein Rossau 53 e.V.	Herbstfeuer	Generationenspielplatz Rossau
Sa/So	21.10.2017- 22.10.2017	Kaninchenzüchterverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach S 105 e.V.	22. Kaninchenausstellung	Ratssaal im ehemaligen Rathaus in Seifersbach
Sa	11.11.2017	Rossauer Karnevalsclub e.V.	Auftaktveranstaltung in die 35te Saison	Landgasthof Ottendorf / Hainichen
Sa	02.12.2017	Feuerwehrverein Seifersbach e.V.	Pyramide anschieben	ehemaliges Rathaus Seifersbach und Vorplatz
So	03.12.2017	Feuerwehrverein Rossau e.V.	14. Weihnachtsmarkt	in und um das Feuerwehrgerätehaus Rossau
So	10.12.2017	Heimatverein „Rubin“ Greifendorf e.V.	17. Adventsnachmittag	Vereinshaus Greifendorf

Finanzielle Unterstützung für Ortsjubiläum Schönborn-Dreiwerden

Anlässlich des Ortsjubiläums von Schönborn-Dreiwerden, am 26. August 2017, unterstützte das Unternehmen **„eins energie in sachsen GmbH & Co. KG Chemnitz“**, neben der 750-Jahrfeier von Greifendorf, auch die Veranstaltung zum **725-jährigen Ortsjubiläum von Schönborn-Dreiwerden** mit einer großzügigen Spende in Höhe von 725 Euro.

Für die finanzielle Zuwendung bedanken sich ganz herzlich Bürgermeister Dietmar Gottwald und das Organisationsteam der 725-Jahrfeier.

725 Jahre Schönborn-Dreiwerden Der Schönborner Bergbau

Der Schönborner Bergbau ist sehr alt. Das beweisen einige alte Stollen und sogar der Hauptschacht, die zeigen, dass die Bergleute nur mit Schlägel und Eisen gearbeitet haben.
Zunächst einiges über die Geschichte des Schönborner Bergbaus:
Der Beginn ist nicht genau bekannt. Man vermutet, dass die ersten Erzförderversuche in unserer Gegend schon vor den Hussitenkriegen (1420-1445) begannen und in dieser Zeit wieder erlagen.

Gegen Ende des 15. Jahrhunderts nahm man einige alte Gruben wieder in Betrieb, um sie zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648) erneut liegen zu lassen.

Erst um das Jahr 1694 wurde der Bergbau um Schönborn, Sachsenburg und Biensdorf wieder aufgenommen. Diese Betriebsperiode erstreckte sich in Schönborn auf das „Suchen“ von Silber- und Kupfererzen. Als der gewünschte Erfolg ausblieb und zum anderen immer mehr Sickerwasser die Grubenbaue erfüllte, ließ man den Bergbau 1805 ruhen.

Im Jahre 1831 begannen 4 Bergleute die „Alte Hoffnung“ in Schönborn aufzubewältigen (wieder herstellen). Dies war der Anfang der großen Blütezeit des hiesigen Bergbaus! Man gewältigte den Erbstollen und den Hauptschacht bis auf eine Tiefe von 93 m unter der Zschopau! Von dieser Zeit an wurde der „Klementiner Kunst- und Treibeschacht“ bis zu seiner jetzigen Tiefe von 326 m unter Tage niedergebracht! Ebenfalls wurden etliche Gezeugstrecken (Förderstrecken) von beträchtlicher Länge aufgefahren, in denen die Abbaue reiche Erzausbeute boten. So erzielte man im Jahre 1867 die größte Ausbeute:

Silber	14 Zentner (700 kg)	und 53 Pfund (26,5 kg)
Blei	10958 Zentner (547900 kg)	und 68.5 Pfund (34,25 kg)
Kupfer	6 Zentner (300 kg)	und 93.5 Pfund (46,75 kg)

Die Belegschaftsstärke wechselte ebenso ständig wie die Ausbeute. 1831 begann man den Betrieb mit 4 Mann, in den siebziger Jahren fuhren 288 Knappen ein und 1884 waren es nur noch 79 Beschäftigte. Die Verantwortlichen ließen sich von dem reichen Glanz der anstehenden Erze blenden. Sie glaubten, diese Erze werden nie weniger und versäumten es, nach neuen Erzlagern zu suchen. Obwohl man daraufhin eine Richtstrecke 134 m unter der Zschopau in Richtung der Erzgänge des „Goldenen Prinzen“ fuhr, konnte der Niedergang des Bergwerkes nicht aufgehalten werden. Dazu kamen noch Wasserausgüsse in Gebirgsstörungen und finanzielle Schwierigkeiten.

So wurde der Betrieb auf „Alte Hoffnung“ Schönborn 1885 schließlich eingestellt und endete damit!
Die Grubengebäude wurden abgerissen, das Sickerwasser füllte Schürflöcher, Stollen und Schächte, die Zimmerrungen verfaulten, die Jahre enteilten...

Fast war das Schönborner Bergwerk vergessen, als 1949 wieder der Gruß „Glück auf“ gewechselt wurde.
Die AG Wismut führte in den Bauen von „Alte Hoffnung Erbstolln“ Untersuchungsarbeiten durch. Es wurde mit elektrischen Kreiselpumpen das Wasser abgepumpt, die Abbaue untersucht, aber der Erfolg blieb aus. Uran und radioaktive Mineralien wurden nicht gefunden und so gab man das Schönborner Bergwerk auf und suchte in Biensdorf weiter.
Nach dem Krieg wurde bis zum Erscheinen der AG Wismut aus dem Bergwerk Trinkwasser für die Stadt Mittweida entnommen.1952 kam es zur Stilllegung und zur Flutung der Bergwerksanlagen.
Aber schon 1948 wurden Jugendliche und Schüler von Mittweida für das Schönborner Bergwerk inspiriert und interessierten sich unter der Führung des Initiators Wolfgang Riedl für die Bergbauanlagen. Vom Kulturbund erhielten sie als „Bergbaugruppe RKW“ (Riedl, Kögler, Wilfert) die Erlaubnis zu forschen. Sie dokumentierten die freigelegten Sohlen, fertigten zahlreiche Fotodokumente an und lieferten Mineralien an verschiedene Museen.

Bevor es 1952 zur Demontage der Pumpen kam, entzog die Kreisversammlung des Kulturbundes der Bergbaugruppe aber ihre Legalität und die Gruppe löste sich auf!

Von 1957 bis 1959 unternahmen Mitglieder der Jugendbergbaugruppe, inzwischen selbst Bergleute geworden, erneut Anstrengungen zur Erhaltung des Bergwerkes vor weiterem Verfall. Leider wurden diese Bemühungen von dem damaligen Stadtrat für Kultur der Stadt Mittweida abgelehnt!

Aber 19 Jahre später, im Dezember 1978, gründete sich die „Arbeitsgemeinschaft Historischer Erzbergbau Schönborn-Dreiwerden im Kulturbund der DDR“. Man war in den letzten Jahren in der Kulturarbeit der DDR zur Überzeugung gekommen, dass die Sicherung technischer Zeitzeugen von Bedeutung wurde. An der Neugründung der Bergbaugruppe waren Wolfgang Riedl, Rainer Wilfert, Gerold Riedl, Helmut Naumann, Walter Schultheiß, Jürgen Jahner, Irene und Maren Zimmermann, Ulrich Haupt, Johannes Kossel u.a. beteiligt. In den folgenden Jahren kamen immer wieder neue Mitglieder hinzu.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Die Gruppe arbeitete immer ehrenamtlich und alle Vorhaben im Bergwerk waren von Anfang an mit dem Bergamt abgestimmt. Finanziell wurde der Verein u.a. von der Papierfabrik Dreiwerden, dem Preßwerk Mittweida und dem Gemeinderat Schönborn-Dreiwerden unterstützt. 1990, mit der Wende, löste sich die Kreisorganisation des Kulturbundes auf, damit auch automatisch die „ Arbeitsgemeinschaft Historischer Bergbau“.

Um aber das Begonnene fortzusetzen, konstituierte sich im September 1990 der Verein „Alte Hoffnung Erbstolln“ e.V. Damit der Verein seine gemeinnützigen Ziele - Erhalt des Bergwerkes - durchsetzen konnte, beschloss er die Eröffnung eines Besucherbergwerkes.

Nach umfangreichen Arbeiten und einer gewaltigen Bergbautätigkeit konnte im Jahre 1992 die offizielle Öffnung des Bergwerkes für Besucher durchgeführt werden.

Das Jahr 2018 wird für den Verein sehr wichtig, begeht doch der Verein „Alte Hoffnung Erbstolln e.V.“ sein 40jähriges Bestehen. Unter der Leitung von Gerold Riedl wird der Verein mit seinen 16 Mitgliedern dieses Jubiläum festlich begehen.

Außerdem jährt sich doch 2018, genau nach 175 Jahren, der historische Einbau der ersten Turbine unter Tage im „Freiberger Bergbau“ nämlich in Schönborn!

Bergbau in Schönborn-Dreiwerden lebt, dank des Bergbauvereins!

Man kann nur allen, die das Besucherbergwerk noch nicht kennen, empfehlen, das Bergwerk zu besuchen.

Glück auf!

Dieser Tatsachenbericht beruht auf den Veröffentlichungen von Wolfgang Riedl (Festschrift zum Heimatfest 1957) und der Schrift „Der historische Silberbergbau in Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach-Sachsen“ vom Verein „Alte Hoffnung Erbstolln e.V.“ von 1995.

Manfred Jirak

Impressum:

HERAUSGEBER:

Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

GESAMTHERSTELLUNG:

(Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) **RIEDEL** – Verlag & Druck KG , Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876100,
info@riedel-verlag.de,
Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren.
verantwortlich: Reinhard Riedel. Es gilt die Preisliste 2016.

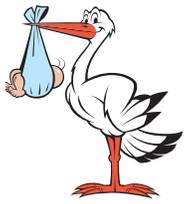
ERSCHEINUNGSWEISE:

monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte.

MITTEILUNGEN AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT

Geboren würden



im OT Seifersbach

am 24.08.2017

Lias Thomas Ernstberger

im OT Schönborn-Dreiwerden

am 04.09.2017

Joana Liane Becker

im Ortsteil Seifersbach

am 20.09.2017

Sunny Lina Bonitz

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern alles erdenklich Gute.

MITTEILUNG AUS DER KITA „SPATZENNEST“

Oma-Opa-Nachmittag

Am 13.09.2017 gab es große Aufregung im Kindergarten „Spatzennest“, denn es wurde Besuch erwartet. Nach dem Mittagsschlaf besuchten uns viele Oma`s und Opa`s im Kindergarten. In Vorbereitung auf diesen Tag hatten die Kinder Lieder, Tänze und Fingerspiele geübt und zeigten diese in einem Programm.

Alle Großeltern hatten große Freude an dem Programm der Kinder. Gemeinsam verbrachten die Kinder und Großeltern einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie dem Durchblättern der Portfoliomappen mit Fotos und Arbeiten der Kinder.

MITTEILUNG AUS DER KITA „SPATZENNEST“

Die Kinder und Erzieher vom „Spatzennest“ möchten sich herzlich bei den Kuchenbäckern Familie Zwintzscher, Familie Knorr, Familie König, Familie Heßler, Familie Scheffler, Familie Hengst, Frau Bähne und Frau Stockmann, bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an den Bauhof für die Unterstützung und an Frau Knorr, die uns an diesem Nachmittag geholfen hat.

An alle Großeltern, die unsere „Spendenkuh“ so fleißig gefüttert haben, DANKE!

Die Kinder und Erzieher vom „Spatzennest“

SCHULMITTEILUNGEN

GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

Aus der GS Grünlichtenberg geplaudert

Am Buchsommer 2017 nahmen diesmal nur diese 4 Schüler teil:

• Julius Brinkmann, Anna Fischer, Lina Braune (alle Klasse 4) und als jüngste Teilnehmerin Marie Roscher aus Klasse 2.

Sie freuen sich über ihre erste Eins in Deutsch im neuen Schuljahr.

Im August mussten wir leider Abschied nehmen von unserer lieben **Frau Winkler.**
Sie hat 10 Jahre lang fleißig und unermüdlich unsere Schule gereinigt und so manche Stunde angehängt. Als Dankeschön ehrten Schüler und Lehrer sie mit einem Abschiedsprogramm. Der Chor und die Musikschule gaben ein Ständchen und unsere Frau Winkler war zu Tränen gerührt.

Ein großes Ereignis im September war die Projektwoche, bei der sich alle Klassen mit unterschiedlichen Themen beschäftigten.
Die Fotos und Schülerbeiträge zeugen vom Engagement der Klassen.

GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

Der Schulausflug zum Schloss Rochsburg/Lunzenau war ein großes Ereignis für unsere Schüler.

Wir danken recht herzlich der Stiftung für Soziales und Umwelt der Sparkasse Mittelsachsen für die Finanzierung, die sich auf 1300,- Euro belief.

Auch die Besichtigung der Kirche zum Erntedankfest war für die Schüler sehr interessant. Wir danken Frau Yvonne Bemmann für die Führung.
Die neue Orgel wurde von unseren Schülern besichtigt und mit Gesang eingeweiht. Ein herzliches Dankeschön an den Kantor Herrn Michael Röder (Waldheim) und an Herrn Michael Kreskowsky.

Schlieder
Schulleiterin

Projekt Wald Klasse 4

Meine Eichengeschichte

Ich bin eine alte Eiche namens Grünblatt. Jetzt lebe ich schon 100 Jahre im Nonnenwald. Das ist meine Geschichte:

Vor 100 Jahren falle ich als Eichel auf den Boden. Ich wachse immer höher und höher und werde ein stattlicher Baum. Doch oh Schreck! Der 2. Weltkrieg geht los! Bomben fallen und verfehlen mich nur knapp.

Ich überlebe wie durch ein Wunder und genieße mein Leben nun umso mehr. Als Eiche bin ich ja über 40 Meter hoch und überrage die meisten Bäume. So sehe ich Rehe grasen. Ach, wenn ich mich doch nur bewegen könnte!

Außerdem lerne ich Fuchs James und Luchs Baldian kennen. Alle beide kommen sehr oft zu mir. Eines Tages kommt Fuchs James atemlos angerannt. Ein Jäger ist im Wald und hat ihn fast erwischt!

Dann wird es Herbst und meine Blätter werden wunderschön bunt.
In weniger als drei Tagen bin ich ganz kahl, denn ein starker Sturm wehte durch meine Heimat, den Nonnenwald. Luchs Baldian kommt regelmäßig zu mir und wir quatschen ein bisschen. Der Winter wird sehr kalt und ich sehe Kinder im Schnee spielen. Ich vertreibe mir die Zeit indem ich mit meinen zwei Nachbarn quatsche. Sie heißen Birke Buchs und Buche Buckar. Der armen Birke Buchs haben zwei Kinder in die Rinde geschnitzt. Noch am selben Tag kommen Holzfäller und fällen mich. Ich werde bearbeitet und stehe nun als Tisch in einem Haus. Dort kann ich sehr viele Kinder beim Spielen, Essen, Lernen und Reden beobachten.
So bin ich glücklich.

Von Jonathan Wittig Klasse 4

MITTEILUNGEN DER KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste der Kirchgemeinde Greifendorf

1. Oktober	10:30 Uhr	Etzdorf, mit AM und KiGo*
8. Oktober	10:30 Uhr	Greifendorf mit AM*
15. Oktober	09:00 Uhr	Etzdorf, mit KiGo*
22. Oktober	10:00 Uhr	Greifendorf, Kirchweihfest und Tauferinnerung, mit AM*
31. Oktober Reformationstag	17:00 Uhr	Etzdorf, Gottesdienst gestaltet von der Jungen Gemeinde
5. November	09:00 Uhr	Greifendorf
11. November Martinstag	17:00 Uhr	Greifendorf Martinsandacht mit Lampionumzug

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

Nachrichten

Einfach nur DANKE!

Durchblick verschaffen	oder	**D**ie Augen und Ohren offen halten
Aufgenommen werden	oder	**A**ufeinander zugehen
Neugierig sein dürfen	oder	**N**eue Ideen einbringen
Kontakte knüpfen	oder	**K**eine Angst vor neuen Leuten haben
Einleben	oder	**E**infach WIR sein dürfen

Viele liebe Grüße und Wünsche in Wort- und Schriftform erreichten uns in den letzten Tagen und Wochen. Meist waren sie verbunden mit kleinen oder auch größeren Geschenken.
Pflanzen, die unsere neue Wohnung verschönern. Eine Segenstafel, die wir am Eingang unserer Wohnungstür angebracht haben.
Einige Flaschen leckerer Wein, der auf den Genuss in geselliger Runde wartet (…Woher wussten Sie, dass wir gern Trocken/Rot trinken?) Ein Gutschein für ein leckeres Essen, um einfach die Gegend kennen zu lernen und Bücher über die Kirchen in der Region.
Der Einführungsgottesdienst war für uns ein tolles Erlebnis! So viele fleißige Helfer, so viele Mitarbeiter in der Musik, so ein lauter Gemeindegesang. So viele Leute haben Anteil genommen. Leider konnten wir nicht mit jedem Einzelnen von Ihnen sprechen, aber dafür ist ja in den nächsten Tagen, Wochen, Monaten und Jahren noch Gelegenheit. Es bleibt an alle zu sagen: DANKE!
Debora und Pfarrer Jörg Matthies

Nachruf

Mit großer Erschütterung mussten wir erfahren, dass Evelin Simon aus Greifendorf am 7. September 2017 auf tragische Weise ums Leben gekommen ist.

Frau Simon war bis Anfang 2017 viele Jahre Mitglied der Bezirkssynode und setzte sich nicht nur in dieser Funktion auf vielfältige Weise für die Kirchgemeinde ein. Mit ihr verlieren wir eine engagierte und warmherzige ehrenamtliche Mitarbeiterin, die wir sehr geschätzt haben. Unsere Gedanken sind bei ihrem Mann und ihren Kindern und Enkelkindern und wir bitten Gott um Trost und Beistand für die Hinterbliebenen in der schweren Zeit der Trauer.
Im Namen des Kirchenvorstandes von Greifendorf, Gunter Bieber

Baufortschritt Kirche Marbach
Die Bauarbeiten an der Marbacher Kirche gehen gut voran. Die Holzarbeiten werden demnächst abgeschlossen. Eine sichtbare Veränderung tritt jetzt schrittweise durch das Verputzen des Kirchenschiffes ein. Zuerst wird ein Grundputz aufgetragen und nach entsprechender Trocknungszeit dann auch der Deckputz und schließlich die Farbgebung. Nach deren Restaurierung kommen dann auch die Bleiglasfenster wieder an ihre angestammten Plätze.
Auf Grund des guten Baufortschritts gehen wir davon aus, dass die Außenarbeiten vor dem Winter abgeschlossen werden können. Im nächsten Jahr steht dann noch die Restaurierung der bemalten Decke im Inneren des Gebäudes an. Da die Kirche derzeit für Gottesdienste nicht nutzbar ist, wird am Ewigkeitssonntag zum Gottesdienst nach Etzdorf eingeladen. Alle anderen in Marbach stattfindenden Gottesdienste und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit finden im Pfarrhaus statt.
Bitte beachten Sie weiterhin die Absperrungen auf der Baustelle um die Kirche herum. Die Bauleitung und die Baufirmen bemühen sich, die Beeinträchtigungen auf dem Friedhof so gering wie möglich zu halten.
Steffen Hoffmann

Urlaub Pfarrer Matthies
29. und 30.9.17, 2. - 10.10.17
Vertretung in Trauer- oder Notfällen:
29./30.9. und 2. - 7.10. Pfarrer Jadatz, Tel. 034322 40650
9./10.10. Pfarrer Hübner, Tel. 037207 2642

Weihnachten im Schuhkarton

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und es ist Zeit für die Aktion »Weihnachten im Schuhkarton«.
Es wäre schön, wenn sich wieder Viele daran beteiligen und für ein Kind in einem armen Land dieser Welt ein Weihnachtspäckchen packen würden. Die Flyer, in denen die notwendigen Informationen nachzulesen sind werden in der Christenlehre verteilt bzw. in unseren Kirchen ausgelegt. Wichtig ist, die entsprechenden Regeln und Bedingungen zu beachten, damit das Päckchen auch wirklich ankommt. Die Pakete aus Deutschland gehen meist in osteuropäische Länder. **Bis zum 11. November** können die Pakete wieder bei Fam. Schaffrin in Marbach, Hauptstr. 97, oder in den Pfarrämtern abgegeben werden. Für evtl. Rückfragen ist Frau Schaffrin auch unter Tel.: 034322 45164 zu erreichen. Angelika Schaffrin
Infos: geschenke-der-hoffnung.org
Foto: Miliza aus Serbien freut sich über eine Puppe, Maurice Ressel

Termine

Bibelstammtisch
Herzliche Einladung zum Bibelstammtisch **am 4.10. und am 1.11.** um 19 Uhr im Schmiedelandhaus Greifendorf!

Greifendorfer Geschichten

Nach der guten Resonanz auf den Vortrag und die Ausstellung zur Greifendorfer Geschichte wird Michael Kreskowsky am 20. Oktober um 19:30 Uhr seinen Vortrag in der Greifendorfer Kirche wiederholen. Auch die Bilderausstellung ist noch zu sehen.

JuGo zum Reformationstag
Am 31. Oktober ist Reformationstag und da es so Tradition ist, möchten wir als JG Marbach den alljährlichen Gottesdienst gestalten. Alle, egal ob groß oder klein, sind herzlich eingeladen mit uns gemeinsam um 17 Uhr in Etzdorf zu singen, zu beten und Reformation zu feiern. Anschließend wollen wir uns mit Kuchen, Getränken und herzhaften Speisen verabschieden.

Frühstückstreffen für Frauen

FRÜHSTÜCKS-TREFFEN FÜR FRAUEN

Zu Gast ist der Autor Titus Müller, das Thema lautet »Lebe dein Leben!«. Titus Müller wird aus seinem Buch »Glück hat tausend Farben« sowie aus dem soeben erschienenen Buch »Das Glück hat kleine Schokofinger« lesen.

MITTEILUNGEN DER KIRCHGEMEINDE

Das Frühstückstreffen findet am **4. November 2017** im Ritterhof Altmittweida statt, Beginn ist um 9_Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bis 1.11. unter Tel. 037206 3438, E-Mail: christine.kunath@suku.de.
Kosten: 8,-_Euro inkl. Frühstück, Kinderbetreuung: 1,- Euro

Konzerte

Sonnabend, 21.10. 17 Uhr
Kirche Roßwein, Sinfoniekonzert mit dem »Mozartorchester«

Sonntag, 22.10. 17_Uhr
St. Jacobikirche Döbeln, Konzert des Kammerorchesters Döbeln

Mittwoch, 25.10. 19_Uhr
St. Jacobikirche Döbeln, Klavier- und Lobpreisabend mit Ann-Helena Schlüter, Klaviermusik von Bach, Chopin und Beethoven, Improvisationen und eigene Lieder. ann-helena-schlueter.de

Mittwoch, 25.10. 19:30 Uhr
Kirche Grünlichtenberg, FESTKONZERT 150 Jahre Göthel-Orgel mit Prof. Matthias Eisenberg

Service

Pfarramt Marbach Pfarrer Matthies: 034322 669910,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Kanzlei Greifendorf Frau Harzbecher: 037207 3735,
E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Sportverein Rossau 53 e. V.

Herbstfeuer Sportverein Rossau 53 e.V.

Am Samstag, dem 14.10.2017, findet auf der Festwiese am Neubau wieder unser **kleines Herbstfeuer** statt.
Gegen 15:00 Uhr brennen wir das Feuer an und feiern bei hoffentlich schönem Herbstwetter mit Bratwurst, heißen und kalten Getränken.

Die Kinder können sich leckeren Knüppelkuchen backen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Kaninchenzüchterverein

Kaninchenzüchterverein Schönborn-Dreiwerden S105 e.V.

Werte Bürger und Zuchtfreunde unserer Gemeinde,

auch in diesem Jahr haben die Kaninchenseuchen RHD1 und RHD2 in den Vereinen und bei den Kaninchenhaltern viele Ausfälle verursacht und ihnen großen Schaden zugefügt. Nur durch das vorbeugende Impfen der Kaninchen mit dem französischen Impfstoff „Cunivak RHD“ konnten in diesen Beständen Verluste vermieden werden. Auch die Elterntiere und spätere Würfe sollten mit dem neuen Impfstoff geimpft werden. Bei anstehenden Fragen zu diesem Thema kann man sich vertrauensvoll an unseren Zuchtfreund, den Tierarzt Holger Friebel, wenden.

Obwohl in Sachsen einige Ausstellungen abgesagt wurden, haben wir beschlossen, unsere Kaninchenausstellung durchzuführen.

In diesem Jahr werden Zuchtfreunde aus Hainichen und Frankenberg unsere Ausstellung mit ihren Kaninchen bereichern. Es werden den Zuchtrichtern ca. 100 Tiere zur Bewertung vorgestellt.

Desweitern stellen die Züchterfrauen Annelies Ehrhardt aus Hainichen und Rita Hellriegel aus Markersdorf ihre Handarbeitserzeugnisse vor und Familie Reinke bietet Honig, Honigwein und Likör zum Verkauf an. Im Vereinszimmer gibt es dann den traditionellen Treff bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, bei dem man sich über die Ausstellung und andere wichtige Ereignisse austauschen kann. Auch Getränke, Fettbemmen und Bockwurst sind ausreichend im Angebot. Für das leibliche Wohl wird also bestens gesorgt sein.

Eine Tombola mit vielen schönen Gewinnen ist ebenfalls vorbereitet wurden.

Die Schüler unserer Seifersbacher Grundschule, die uns schon viele Jahre die Treue halten, gestalten eine Ausstellung mit ihren kleinen Kunstwerken, die auch in diesem Jahr wieder von uns prämiert werden.

Unsere Ortskaninchenschau ist am Sonnabend, dem 21.10.2017, von 13:30 bis 17:30 Uhr und am Sonntag, dem 22.10.2017, von 09:00 bis 15:30 Uhr geöffnet.
Die offizielle Eröffnung findet am Sonnabend 14:00 Uhr statt und wird auch in diesem Jahr vom Schirmherren, unserem Bürgermeister Herrn Dietmar Gottwald vorgenommen.
Am Sonntag ist ab 09:00 Uhr ein Frühschoppen vorgesehen.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.
GUT ZUCHT

v.l. Zuchtfreunde Volkmar Rehn und Torsten Liebernickel bei der Ausstellung

VEREINSMITTEILUNGEN

Das 5. gemeinsame Vereinsfest anlässlich des 725-jährigen Bestehens von Schönborn-Dreiwerden - ein voller Erfolg-

Am 26.08.17 fand unser diesjähriges gemeinsames Vereinsfest, organisiert vom SV Schönborn-Dreiwerden 50 e.V. und dem Feuerwehrverein Schönborn-Dreiwerden 1894 e.V., statt. Dieses Fest stand in diesem Jahr auch unter dem Motto des 725-jährigen Bestehens des Ortes Schönborn-Dreiwerden.

Wir waren überwältigt von der großartigen Resonanz, denn unser Fest war sehr gut besucht. Guten Anklang fand erneut unsere Kaffee- und Kuchentafel, welche von zahlreichen „alten“ und „neuen“ Bäckern gestaltet wurde. Vielen Dank für das kostenlose Bereitstellen der Kuchen und Torten. Wir konnten uns wie immer darauf verlassen.
Auch für die durchgeführten Feuerwehrfahrten durch die Ortsfeuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach möchten wir uns ganz herzlich bedanken, opfern die Kameraden doch auch regelmäßig ihre Freizeit, um unseren Kindern ein schönes Erlebnis zu bescheren.

Das Glücksrad und das Kinderschminken hatten wir auch in diesem Jahr in unser Programm aufgenommen und auch unser Bürgermeister, Herr Gottwald, gab uns die Ehre, auch um eine Auszeichnung für unseren Frank vorzunehmen. (Darüber wurde bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblattes berichtet). Neu war in diesem Jahr das „Casting“, welches vom Sächsischen Angelclub Schönborn-Dreiwerden e.V. organisiert und durchgeführt wurde. Dabei handelt es sich um ein Zielangeln, was einiges an Geschick erfordert und gut von unseren Gästen angenommen wurde. Lieber Anglerclub, vielen Dank für Eure Teilnahme an unserem Fest.

Anlässlich des 725-jährigen Bestehens des Ortes Schönborn-Dreiwerden wurde im Vereinszimmer ein Video vom Umzug anlässlich des 700-jährigen Bestehens des Ortes gezeigt. Das freute ganz besonders unsere Gäste, welche auch zu diesem Jubiläum bereits anwesend waren, sei es als Schulkind, Mitgestalter des Umzuges oder Zuschauer des Festumzuges. So wurden Erinnerungen wach und auch so manche Träne wurde verdrückt.

Musikalisch wurden wir in diesem Jahr von Frank Voigt unterhalten, welcher versuchte, jeden geäußerten Musikwunsch zu erfüllen.

Eine Überraschung der besonderen Art erwartete uns zu später Stunde, als eine Gruppe von jungen Leuten aus Rossau und Etzdorf ihr Können auf der Bühne zeigte. Mit witzigen Darbietungen, u.a. ein Auftritt als Elvis Presley, begeisterten sie die Zuschauer im gefüllten Festzelt. Wir haben uns sehr über diese Überraschung und den Mut der jungen Leute gefreut und sagen ganz herzlich: Danke.
Das Duo „Harmony“ aus Beerwalde verzauberte uns dann mit einer gelungenen Feuershow, welche leider durch den plötzlich einsetzenden Regenguss unterbrochen werden musste. Sie führten nach Ende des Regens jedoch ihre Show weiter fort, herzlichen Dank dafür.

Abschließend ziehen wir eine überaus positive Bilanz. Wir hoffen, dass sich unsere zahlreichen Gäste wohl gefühlt haben, gesättigt, gut unterhalten und zufrieden nach Hause gegangen sind.
Wir danken Allen, die zu dem guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

Anmerkung der Vereine SV Schönborn-Dreiwerden 50 e.V. und dem Feuerwehrverein 1894 e.V.:

Uns hat das Schicksal der Erzbahn in Schönborn-Dreiwerden sehr bewegt und wir haben daher einen Betrag in Höhe von 100,- Euro gespendet.

Wir hoffen und wünschen, dass sich noch mehr Vereine unserer Gemeinde, wenn es ihnen möglich ist, anschließen und dem Verein unter die Arme greifen, damit dieser Traditionsverein weiter leben kann und die Erzbahn bald wieder fahren kann.

Vielen Dank……

Impressionen vom Fest

VEREINSMITTEILUNGEN

VEREINSMITTEILUNGEN

Anglerverein Rossau e. V.

Karpfenverkauf durch den Anglerverein Rossau

Wann: **Samstag, den 21.10.2017, von 8:00 - 10:00 Uhr**
Wo: **ehemalige Kaufhalle in Niederrossau**

Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim

Einladung zum Wildessen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim lädt alle Jagdgenossen und deren Partner aus den Ortsteilen Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf, Hermsdorf und Moosheim zum Wildessen am

Samstag, 18.11.2017 in den Gasthof Hermsdorf
herzlich ein.
Beginn: 19:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 5,00 Euro/Person

Wir haben eine schöne Abendveranstaltung mit Essen, Musik, Tanz und Unterhaltung für Sie vorbereitet.

Anmeldungen bitte bis 30.10.2017 bei:
Jens Röttig Tel.: 03727/ 603248
Frank Thiemer Tel.: 03727/ 601728

Wir freuen uns auf Sie.

Jens Röttig
Jagdvorsteher

Anzeige(n)

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Informationen des Seniorenvereins Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Liebe Mitglieder und Freunde,

am 13. September waren 38 Senioren wieder auf Fahrt. Unser Ziel war das bekannte **Jagdschloss Moritzburg**. Bevor wir nach Moritzburg fuhren, nutzte unser Fahrer die Zeit und zeigte uns in einer interessanten Stadtrundfahrt die Stadt Dresden. Gegen Mittag erreichten wir unseren Gasthof „Bärenhäusel“, wo es ein köstliches Mittagessen gab. Erholt und gestärkt besuchten wir das Schloss. In einer sehr informativen Schlossführung lernten wir, wie die herrschende Klasse um August dem Starken gelebt haben. Danach ging unsere Fahrt nach Radebeul, nach Altkötzschenbroda. Nach einem guten „Kaffee und Kuchen“ hatte jeder die Möglichkeit, das alte, historische Städtchen zu erkunden. Die Heimfahrt über Meißen rundete diese erlebnisreiche Tagesfahrt ab.
Wir möchten nicht versäumen, unserem Busfahrer, Herrn Frank Hahn, von Regiobus Mittweida für die schöne Fahrt zu danken.

Manfred Jirak

Liebe Mitglieder und Freunde,

unsere **Herbstfahrt** wird uns **am 11. Oktober 2017** nach Thüringen bringen. Wir fahren erst nach Rudolstadt, besichtigen dort das Schloss und essen dort auch zu Mittag. Danach bringen uns die Busse nach Oberweißbach, wo wir mit der Bergbahn zum Kaffeetrinken zum Fröbelturm fahren.
Der Preis für die Teilnehmer beträgt 66.00 Euro. Wir fahren mit 2 Bussen, die nach folgenden Fahrplänen fahren:

Bus 1		Bus 2	
7:00 Uhr	Wiesenstraße	7:20 Uhr	Sonnenhof Seifersbach
7:05 Uhr	HS Goethestraße	7:20 Uhr	Marienmühle
7:05 Uhr	Lutherstraße	7:25 Uhr	Rathaus Seifersbach
7:10 Uhr	Busbahnhof	7:30 Uhr	Kirche Seifersbach
7:20 Uhr	Sportplatz Dreiw.	7:40 Uhr	Bahnhof Frankenberg
7:25 Uhr	Schule Schönborn		
7:30 Uhr	Post Schönborn		
7:35 Uhr	Sachsenburg/Reinhardt		

Wir wünschen allen Teilnehmern eine erlebnisreiche Fahrt.

Liebe Mitglieder,

da wir schon Anfang November, am 8.11.2017, zum **Martinsgansessen** nach Wermsdorf fahren, geben wir hier wichtige Hinweise.
Der Teilnehmerpreis beträgt 50.00 Euro und wird von unseren Kassierern bis zum 30. Oktober kassiert. Nach den bisherigen Anmeldungen fahren wir mit einem Bus. Der Busplan wird im Amtsblatt am 1. November veröffentlicht.

M. Jirak

Informationen für alle Pkw-Fahrer zur Verkehrsteilnehmerschulung

Am 19. September 2017 fand im ehemaligen „Rathaus“ Seifersbach die 1. Verkehrsteilnehmerschulung, organisiert vom Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach statt. Die von der Verkehrswacht Mittweida durchgeführte „Schulung“ war für die Teilnehmer sehr interessant und überaus bildend. Leider waren viele PKW-Fahrer-oder Fahrerinnen nicht zu dieser wichtigen Veranstaltung gekommen. Die Teilnehmer schätzten ein, dass sie viel Neues zum Straßenverkehr erfahren haben. Dazu trug Herr Marian Schöps von gleichnamiger Fahrschule mit seinen Ausführungen bei.

Der Seniorenverein wird die nächste Verkehrsteilnehmerschulung im April 2018 organisieren.

M. Jirak

VEREINSMITTEILUNGEN

Rossauer Karnevalsclub e. V.

Nach der Saison ist vor der Saison

Bevor wir am 11.11.2017 in unsere 35. Karnevalssaison starten, haben wir uns am 19.08.2017 zu unserem jährlichen Wandertag getroffen. Mit Groß und Klein des RKC ging es durchs Zschopautal von Ringethal über die Mittweidaer Aue in die Jugendherberge nach Falkenhain. Die Kinderfunken hatten Spaß bei ihrem Wanderquiz - die Antworten waren auf dem Weg zu finden und am Ziel wartete ein Schatz. Am Lagerfeuer wurden in geselliger Runde Ideen für unsere nächste Saison diskutiert.

Viele Ideen sind seitdem gereift und warten darauf, am 11.11. unseren Gästen präsentiert zu werden.
Seid dabei und startet mit uns in die neue Faschingssaison. Am Samstag, 11.11.2017, ab 19:30 Uhr, erwartet euch wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Unser Funkenmariechen Franziska, die Kinderfunken und unsere Funkengarde trainieren schon fleißig und werden euch wieder zum Staunen bringen. Wir präsentieren euch auch eine Premiere des RKC - seid gespannt! Die Lachmuskeln und Tanzbeine bleiben sicher nicht kalt.

Unser neues Prinzenpaar freut sich ebenfalls auf zahlreiche Gäste mit bester Laune und wird euch das Motto unser 35. Saison am Abend verkünden.

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen findet ihr auch auf unserer neuen Internetseite unter der altbekannten Adresse: www.karneval-rossau.de.

Sichert euch Karten im Vorverkauf ab 10.10.2017 auf unserer Internetseite, per Mail unter praesident@karneval-rossau.de oder unter 0174/3451234 direkt bei unserem Präsidenten Daniel.

Wir freuen uns auf euch und verbleiben mit einem 3-fachen „Rossau - Helau“!

Vorstand des RKC e.V.
Isabel Gaier

Anzeige(n)

VEREINSMITTEILUNGEN

Sozialtherapeutische Wohnstätte Seifersbach

Neuigkeiten aus der Wohnstätte Seifersbach

Liebe Seifersbacher und liebe Rossauer!

Bevor ich Ihnen ein paar Neuigkeiten aus unserer Wohnstätte berichte, möchte ich mich wieder im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter unserer Einrichtung für die zahlreichen Spenden zu den beiden Erntedankfesten der Seifersbacher und Rossauer Kirchen bedanken!
Wie in den vergangenen Jahren schon von mir berichtet, finden Ihre Spenden bei uns dankbare Abnehmer und vor allem eine schnelle Verarbeitung! Die Augen unserer Köchinnen Elke Klug und Ilona Adam leuchten, wenn unser Hausmeister Tilo Straußberger die Tür unseres Kleinbusses öffnet und Kürbisse, Möhren, Äpfel, Birnen, Tomaten, Gurken, Pflaumen, leckere selbstgemachte Marmelade und vieles mehr ausgeladen werden. Es finden sich dann viele fleißige Helfer unter unseren Bewohnern, die sich am Verarbeiten der Früchte, aber auch am Gestalten der Kürbisse für unseren Eingangsbereich beteiligen. Somit füllen sich nicht nur unsere Vorratskammern, sondern wir haben auch genug in unseren vormittäglichen Arbeitsangeboten zu tun.

Und jetzt zu unseren Neuigkeiten:
Der eine oder andere von Ihnen wird sich an meinen Bericht aus dem Jahr 2016 erinnern. In diesem freute ich mich auf die bevorstehenden Umbaumaßnahmen… Und jetzt kann ich berichten, dass wir diese Ende des Monats abschließen. Mit der Hilfe vieler fleißiger Firmen aus der Region, wie zum Beispiel der Baufirma Braune, dem Tischlermeister Hahn, der Elektrofirma Mehnert, der Firma Höppner, haben wir in vier Wohnbereichen jeweils zwei Zweibettzimmer in drei Einzelzimmer umgebaut. Somit wohnen jetzt 33 Bewohner in unserer Einrichtung in Einzelzimmern. Leider bleiben acht Zweibettzimmer bestehen, da hier ein Umbau nicht möglich ist. Und hier noch einige Impressionen vom Umbau…

Conny Menzel
Einrichtungsleiterin

SONSTIGE MITTEILUNGEN

„Ein Kürbiskern so klein“

War ein Kürbiskern, so klein,
Wollt` viel lieber größer sein.
Winkte froh zum Abschied allen,
Ließ sich in die Erde fallen.
Bald erschien ein kleiner Spross,
Der hurtig aus der Erde schoss.
Es wuchs ein Kürbis, erst noch klein,
Wollt` viel lieber größer sein.
Er wuchs und wuchs, ihr ahnt es schon.
Er platzte wie ein Luftballon.
Und streute seine Kerne,
in die Nähe und die Ferne.
Damit sich diese größte Beere,
weiterhin auch gut vermehre.

Autor unbekannt

Wir wünschen allen Kindern erlebnisreiche
H E R B S T F E R I E N !

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Hallo, liebe Kinder, Euer „Freizeit-Franz“ kommt

nach Seifersbach - Schule
am 16.10.2017
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Fahrbibliothek

Rossau

Freitag, 06.10.2017	**Freitag, 03.11.2017**
Gemeinde:	13:30 - 14:30 Uhr
Weinsdorf:	14:45 - 15:30 Uhr
Rossau Gasthof:	16:45 - 17:30 Uhr

Moosheim

Freitag, 06.10.2017	**Freitag, 03.11.2017**
15:45 - 16:30 Uhr	

Seifersbach

Dienstag, 10.10.2017

Bürgerhaus:	13:30 - 14:45 Uhr
Sonnenhof:	15:00 - 16:00 Uhr

Schönborn-Dreiwerden

Dienstag, 10.10.2017	16:15 - 17:15 Uhr

Greifendorf

Dienstag, 17.10.2017	14:45 - 15:45 Uhr

Abfallentsorgungstermine Oktober/November

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	13.10.17 27.10.17	13.10.17 27.10.17	09.10.17 06.11.17	07.10.17 20.10.17 04.11.17
Greifendorf, Moosheim	11.10.17 25.10.17 08.11.17	13.10.17 27.10.17	01.11.17	06.10.17 19.10.17 03.11.17
Hermsdorf	11.10.17 25.10.17 08.11.17	05.10.17 18.10.17 02.11.17	01.11.17	16.10.17 30.10.17
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	11.10.17 25.10.17 08.11.17	13.10.17 27.10.17	01.11.17	07.10.17 20.10.17 04.11.17
Liebenhain	06.10.17 19.10.17 03.11.17	16.10.17 30.10.17	18.10.17	13.10.17 27.10.17

Informationen aus der LEADER Region Klosterbezirk Altzella

Für Fördervorhaben werden 2,8 Mio. Euro bereitgestellt
Fördersätze für Vereine wurden auf 90% erhöht!

Bürger, Vereine, Unternehmen und Kommunen sind aufgerufen, Anträge für Projekte zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie einzureichen. Die Fördersätze für Vereine wurden in den meisten Handlungsfeldern auf 90 % erhöht.
Im Kapitel A werden unter anderem Vorhaben zur Reduzierung von Barrieren, die Sanierung von Vereinshäusern, die Nutzung leerstehender Gebäude und andere Baumaßnahmen gefördert.
Nach Kapitel C können Projekte zum Aufbau oder zur Entwicklung von Netzwerken unterstützt werden. Das können z. Bsp. gemeinsame Vorhaben von Vereinen sein oder Vorhaben von Unternehmen, welche der Zusammenarbeit mit Schulen dienen. Unter dem Stichwort Netzwerke ist sehr viel möglich. Nicht investive Vorhaben sind im gesamten Klosterbezirk förderfähig. Es gibt keinen regionalen Ausschluss.
Informationen zu den genauen Fördermöglichkeiten, den Aktionsplan und die Richtlinie sowie die vollständigen Aufrufe finden sich unter www.klosterbezirk-altzella.com .
Spätester Abgabetermin für Anträge ist der 13.11.2017.

Es wird dringend empfohlen, sich direkt beim Regionalmanagement zu informieren.
Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella Frau Möller und Frau Zill
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
E-Mail: Zill@klosterbezirk-altzella.de oder
moeller@klosterbezirk-altzella.de
Tel. 03431 6788720

BITTE NICHT VERGESSEN:

ENDE DER SOMMERZEIT

Die mitteleuropäische Sommerzeit endet am Sonntag, 29.10.2017.
Im Zeitpunkt des Endes der Sommerzeit wird die Stundenzählung um eine Stunde **von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt.**

Anzeige(n)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Notdienste

- **Mittweida:**
  Hirsch-Apotheke, Rochlitzer Straße 51, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94510
  Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
  Stadt- und Löwen-Apotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
  Ratsapotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
  Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
  Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.. 03727 9699600
- **Frankenberg:**
  Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
  Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
  Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
  Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- **Hainichen:**
  Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
  Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mo	09.10.17	Mittweida	Ratsapotheke
Di	10.10.17	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mi	11.10.17	Hainichen	Rosen-Apotheke
Do	12.10.17	Mittweida	Rosenapotheke
Fr	13.10.17	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	14.10.17	Mittweida	Sonnen-Apotheke
So	15.10.17	Hainichen	Apotheke am Bahnhof

zusätzlich Rosen-Apotheke Mittweida

Mo	16.10.17	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Di	17.10.17	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	18.10.17	Mittweida	Hirsch-Apotheke
Do	19.10.17	Frankenberg	Leo-Apotheke
Fr	20.10.17	Frankenberg	Leo-Apotheke
Sa	21.10.17	Hainichen	Luther-Apotheke
So	22.10.17	Mittweida	Hirsch-Apotheke

Mo	23.10.17	Mittweida	Merkur-Apotheke
Di	24.10.17	Hainichen	Luther-Apotheke
Mi	25.10.17	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Do	26.10.17	Frankenberg	Sonnen-Apotheke
Fr	27.10.17	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Sa	28.10.17	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
So	29.10.17	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke

Mo	30.10.17	Frankenberg	Katharinen -Apotheke
Di	31.10.17	Mittweida	Hirsch-Apotheke
Mi	01.11.17	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	02.11.17	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Fr	03.11.17	Hainichen	Rosen-Apotheke
Sa	04.11.17	Mittweida	Ratsapotheke
So	05.11.17	Mittweida	Merkur-Apotheke

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida
Mo. bis Fr. von 18:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tags
und Samstag von 12:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Sonntags
sowie Sonntag von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in: Mittweida von 10:30 bis 11:30 Uhr

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
Andreas Schulze 0178 620 5454
037208/876200
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

Bereitschaftsdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der Telefonnummer: 03727/19292 erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag,	18:00 Uhr bis Dienstag,	7:30 Uhr
Dienstag	18:00 Uhr bis Mittwoch,	7:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis Donnerstag,	7:30 Uhr
Donnerstag	18:00 Uhr bis Freitag,	7:30 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis Samstag,	7:00 Uhr
Samstag	07:00 Uhr bis Montag,	7:30 Uhr

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Anzeige(n)

Anzeige(n)

C
M
Y
K

Anzeige(n)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wochenenddienste Zahnärzte

Mittweida/Hainichen

07.10. - 08.10.2017 Praxis Dr. med.dent. Bernd Benedix
Weberstraße 15,09648 Mittweida
Tel.: 03727 3117

14.10.-15.10.2017 Praxis Dipl.-Med. Christiane Neubert
Bahnhofstraße 2, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 92714

21.10.-22.10.2017 Praxis Sabine Ritter-Schäfer
Lutherstraße 3, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 2233

28.10.-29.10.2017 Praxis Dr. med. Martina Kaden
Weberstr.13, 09648 Mittweida
03727 92521

jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
O.g. Termine lagen bis zum Redaktionsschluss vor.

Weitere Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notrufnummern:

Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Krankentransport, Rettungsdienst	03731 19222
envia Entstörung	0180 2305070 o. 0800 2305070
Erdgas Entstördienst	0371 451444
Wasserstördienst	0151 12644995
Abwasserstördienst	0151 12644979
Frauenschutzhaus Freiberg	03731 22561
Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	

Bereitschaftsdienst
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.